

200 Laufbegeisterte genießen Sonne und Natur

Sommerliche Temperaturen: Beim Barbarossa-Lauf starten im Vergleich zur Premiere doppelt so viele Teilnehmer

OBERNKIRCHEN (jl). Durch den Bückeberg laufen, walken und wandern, während die Sonne bei fast sommerlichen Temperaturen durch das Geäst bricht, einfach die Natur und das luftige Drumherum genießen – Das goldene Oktoberwetter hat am vergangenen Sonnabend knapp 200 Freiluftsportler angespornt, ihre Schuhe für den Barbarossa-Lauf zu schnüren. Damit hat sich die Teilnehmerzahl der zweiten Auflage im Vergleich zur Premiere im vergangenen Jahr mehr als verdoppelt. „Letztes Mal hatten wir insgesamt rund 80 Teilnehmer, jetzt sind allein schon 170 an den Start gegangen“, freute sich bereits am frühen Nachmittag Janine Spiek vom Organisationsteam „Five Friends Event“. Gemeinsam mit der Volksbank



komer eine durchaus anspruchsvollere Strecke.

Und wer nicht im Bückeberg unterwegs war, nahm auf einer der Bänke Platz und genoss bei Kaffee und Kuchen die wärmenden Strahlen der Sonne.

Beim Berglauf über zehn Kilometer legte Christoph Nowak aus Hameln einen Start-Ziel-Sieg in 38:18 Minuten hin. Bei den Frauen siegte Aida Stahlhut vom VfL Bückeberg in 50:17 Minuten. Den 6-km-Berglauf meisterte bei den Männern Rico Beier vom VfL Bückeberg am schnellsten (24:23), bei den Frauen erreichte als erste Xenia Krebs (SV Erichshagen) nach 29:11 Minuten das Ziel. Beim 1-km-Juniorlauf ab acht Jahren hatten Moritz Hänslers vom TWG Nienstädt/Sülbeck (Jahrgang 1998) nach 04:06 Minuten und Alexandra Walter vom VfL Bückeberg (Jahrgang 2002) nach genau 05:00 Minuten die Nasen vorn. Alle Ergebnisse sowie Urkunden zum Ausdrucken sind online unter www.barbarossalauf-obk.de abrufbar.

Foto: jl

Durch das Freibad hinein in den Wald: Auch zahlreiche Walker, Nordic Walker und Wanderer gehen auf die Strecke.

Laufspektakel ausgerichtet. Allein rund 80 Nachmelder hätten sich begünstigt durch das strahlende Wetter noch spontan entschieden mitzulaufen.

Kaum am blauen Startbogen Stellung bezogen, galt es gleich die erste Hürde zu nehmen: Bloß nicht über die dort ausgelegten Matten stolpern, wie die Stimme aus den

Lautsprechern warnte. „Viel Spaß auf eurer Runde, teilt es euch gut ein.“ Auf die Plätze, fertig, peng! Die Läufer flitzten los. Zu fetziger Musik auf den ersten Metern

führte die Strecke vom Sonnenbrinkbad direkt in den Wald. Es ging über Berg und Tal – Mit rund 250 zu bewältigenden Höhenmetern beim Berglauf über zehn Ki-

DEIN TEAMSPORT PROFIL
www.sport-hiller.de 

Obernkirchen, BKK24, dem Küchenzentrum Holtmann und dem MTV Obernkirchen hatte es das